

# Wedeler TSV e.V.

## A U S S C H R E I B U N G

### 8. Elbe-Pokal im Rollkunstlaufen in Wedel 2009

- Datum: 31.10. und 01.11.2009
- Ausrichter/  
Veranstalter: Wedeler TSV e. V.  
Abteilung Rollkunstlauf
- Austragungsort: Sporthalle der Ernst-Barlach-Schule  
Bergstrasse, 22880 Wedel
- Lauffläche: PVC, 20 x 40 Meter
- Leitung: Matthias Dugaro, Abteilungsleiter  
Detlef Stubbemann, Sportwart
- Meldungen: Meldungen an:  
Detlef Stubbemann, Kielöhr 4, 25337 Elmshorn  
Telefon: 04121/75204, Fax: 04121/469917  
E-Mail: dstu4@aol.com  
mit folgenden Angaben:
- Name und Vorname der Läufer / innen
  - Geburtsdatum der Läufer / innen
  - Name des Vereins (Lang- und Kurzform)
  - Angabe aller bestandenen Kürteste
  - Angabe des Wettbewerbs und der Wettbewerbsnummer
- Ferner muss die Meldung die Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2.15 der WOK enthalten, sowie die Bestätigung der Amateureigenschaft der Läufer / -innen.  
Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden. Die Startgebühr ist auch bei Abmeldung ohne ärztliches Attest fällig.
- Meldeschluss: 11. Oktober 2009**
- Startgebühr: **17,00** Euro pro Läufer / auf das Konto des Wedeler TSV/Abt. Rollsport Kto. Nr. **24902** bei der Stadtparkasse Wedel (**22151730**) einzuzahlen bis zum **20.Oktober 2008**
- Sportpass: Der Veranstalter bittet bei Ankunft um Vorlage der Startpässe
- Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich daraus ergebenden Gefahren für Läufer / innen und Offizielle übernimmt der Veranstalter / Ausrichter keine Haftung.
- Sanitätsdienst: TSV Wedel
- Musik: Zugelassen sind Kassetten und CDs: Es darf nur Musik einer Läuferin / eines Läufers aufgezeichnet sein. Die Kassetten / CDs müssen folgendermaßen beschriftet sein:
1. Name und Vorname der Läuferin / des Läufers
  2. Angabe des Wettbewerbs (Name )
  3. Vereinsname
- Es ist darauf zu achten, dass die Kassetten zurückgespult sind.**
- Urkunden: Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde.

Pokale:	Die drei Erstplatzierten je Wettbewerb erhalten einen Pokal																
Teilnehmer/innen:	Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen.																
Pokalwertung:	Für die Pokalwertung der Vereine kommen die Plätze 1 – 8 je Wettbewerb in die Wertung.																
Punkteverteilung:	<table> <tr><td>1. Platz =</td><td>10 Punkte</td></tr> <tr><td>2. Platz =</td><td>8 Punkte</td></tr> <tr><td>3. Platz =</td><td>6 Punkte</td></tr> <tr><td>4. Platz =</td><td>5 Punkte</td></tr> <tr><td>5. Platz =</td><td>4 Punkte</td></tr> <tr><td>6. Platz =</td><td>3 Punkte</td></tr> <tr><td>7. Platz =</td><td>2 Punkte</td></tr> <tr><td>8. Platz =</td><td>1 Punkt</td></tr> </table>	1. Platz =	10 Punkte	2. Platz =	8 Punkte	3. Platz =	6 Punkte	4. Platz =	5 Punkte	5. Platz =	4 Punkte	6. Platz =	3 Punkte	7. Platz =	2 Punkte	8. Platz =	1 Punkt
1. Platz =	10 Punkte																
2. Platz =	8 Punkte																
3. Platz =	6 Punkte																
4. Platz =	5 Punkte																
5. Platz =	4 Punkte																
6. Platz =	3 Punkte																
7. Platz =	2 Punkte																
8. Platz =	1 Punkt																
Zeitplan:	Wird nach Meldeschluss erstellt und den meldenden Vereinen per E-Mail/Fax/Post zugeschickt.																
Unterkunft:	Wird vom Veranstalter / Ausrichter nicht gestellt.																
Wertungsrichter:	Der Veranstalter stellt die Wertungsrichter																
Rechenbüro:	Thomas L. Haupt, Elmshorn																
Musik/Ansage:	Wedeler TSV, Abt. Rollsport																
Sonstiges:	Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Wettbewerbe bei zu hoher Teilnehmerzahl zu teilen.																

Der Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.1.1. WOK durch den DRIV genehmigt

## *W e t t b e w e r b e: (A-Schiene)*

### **Wettbewerb 01: Meisterklasse - Damen**

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

### **Wettbewerb 02: Meisterklasse - Herren**

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

### **Wettbewerb 03: Junioren - Damen**

Bedingungen: Jahrgänge 1991 und 1992  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

### **Wettbewerb 04: Junioren - Herren**

Bedingungen: Jahrgänge 1991 und 1992  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

### **Wettbewerb 05: Jugend - Damen**

Bedingungen: Jahrgänge 1993 und 1994  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

### **Wettbewerb 06: Jugend - Herren**

Bedingungen: Jahrgänge 1993 und 1994  
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

**Wettbewerb 07: Schüler-A-Mädchen**

Bedingungen: Jahrgänge 1995 und 1996  
Kurz Kür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

**Wettbewerb 08: Schüler-A-Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 1995 und 1996  
Kurz Kür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

**Wettbewerb 09: Schüler-B-Mädchen**

Bedingungen: Jahrgänge 1997 und 1998  
Kurz Kür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

**Wettbewerb 10: Schüler-B-Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 1997 und 1998  
Kurz Kür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2009  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

**Wettbewerb 11: Schüler-C-Mädchen**

Bedingungen: Jahrgänge 1999 bis 2001  
Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek. nach Bed. DRIV 2009

**Wettbewerb 12: Schüler-C-Jungen**

Bedingungen: Jahrgänge 1999 bis 2001  
Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek. nach Bed. DRIV 2009

***W e t t b e w e r b e: (B-Schiene)*****ZUR BESONDEREN BEACHTUNG:**

- Alle Starter/innen der NDM 2009 Kürwettbewerb und DM 2009 Kürwettbewerb dürfen **nicht** in der B-Schiene starten. Bei den Meldungen wird dies besonders überprüft.
- Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

**Wettbewerb 13: Cup-Damen**

Bedingungen: mindestens Kürtest C  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.  
Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten

**Wettbewerb 14: Cup-Herren**

Bedingungen: wie Cup Damen

**Wettbewerb 15: Nachwuchsklasse - Damen**

Bedingungen: mindestens Kürtest Kunstläufer höchstens Kürtest C  
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek. lt. Breitensportkonzept 2009

**Wettbewerb 16: Nachwuchsklasse - Herren**

Bedingungen: wie Nachwuchsklasse Damen

**Wettbewerb 17: Kunstläufer – Mädchen**

Bedingungen: mindestens und höchstens Kürtest Kunstläufer  
Kür: 2:00 bis 2:30 Min. (ohne Toleranz) lt. Breitensportkonzept 2009

**Wettbewerb 18: Kunstläufer - Jungen**

Bedingungen: wie Kunstläufer Mädchen

**Wettbewerb 19: Figurenläufer - Mädchen**

Bedingungen: mindestens Figurenläufertest - höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)  
Kür: 2:00 Min +/- 10 sek. lt. Breitensportkonzept 2009

**Wettbewerb 20: Figurenläufer - Jungen**

Bedingungen: wie Figurenläufer Mädchen

**Wettbewerb 21: Freiläufer - Mädchen**

Bedingungen: mindestens Freiläufertest höchstens Figurenläufertest (Test Kunstläufer Pflicht erlaubt)  
Kür: 1:30 Min. bis 2:00 Min. (ohne Toleranz) lt. Breitensportkonzept 2009  
Altersbedingung: Gruppe 1: Jahrgang 2001 und jünger  
Gruppe 2: Jahrgang 2000 und älter

**Wettbewerb 22: Freiläufer - Jungen**

Bedingungen: wie Freiläufer Mädchen

**Wettbewerb 23: Anfänger - Mädchen**

Bedingungen: höchstens Freiläufertest  
Kür: 1:00-1:30 Min. (ohne Toleranz) lt. Breitensportkonzept 2009  
Altersbedingung: Gruppe 1: Jahrgang 2002 und jünger  
Gruppe 2: Jahrgang 2000 und 2001  
Gruppe 3: Jahrgang 1999 und älter

**Wettbewerb 24: Anfänger - Jungen**

Bedingungen: wie Anfänger Mädchen

**Wettbewerb 25: Show Solo**

Bedingungen: keine  
Kür: 2:00 Min – 4:00 Min

**Wettbewerb 25: Parlauf alle Klassen**

Bedingungen: wie in Bedingungen DRIV 2009 und Breitensportbedingungen 2009  
Kür + Kurzkür: wie vor

gez. Matthias Dugaro  
Abt.-Leiter Sparte Rollsport

gez. Detlef Stubbemann  
Sportwart